

## Pressemitteilung

### Wechsel im Wissenschaftlichen Beirat der Modellfabrik Papier

Düren, [30.0.2024] – Die Modellfabrik Papier, die als gemeinnützige Forschungseinrichtung von 24 Gesellschaftern grundfinanziert wird, bündelt die Kompetenzen von Industrie mit Wissenschaft und auf einer Innovationsplattform. In der Governance-Struktur der Modellfabrik Papier bildet der Wissenschaftliche Beirat als Pendant zum Gesellschafterausschuss das Anliegen wieder, Know-how aus Forschung und Entwicklung der Papierhersteller mit aktuellen Forschungsarbeiten der Wissenschaft zu verzahnen. Das Gremium wurde kürzlich neu besetzt.

- Auf Prof. Thomas Gries, Leiter des Instituts für Textiltechnik (ITA) der RWTH Aachen University folgt Dr. Christian Möbitz, Bereichsleiter Nonwoven Technologies, beim ITA. „Papier und Vliesstoff sind zwei Prozesswelten, die sich synergetisch ergänzen“, erklärt Möbitz. Durch ihre unterschiedlichen Technologien könnten sie voneinander lernen und profitieren. So werde die ökologische Weiterentwicklung beider Branchen nachhaltig verstärkt.
- Prof. Markus Biesalski, Leiter des Instituts für Macromolecular and Paper Chemistry (MAP) der TU Darmstadt, wurde als Vorsitzender bestätigt. Mit Dr. Thorsten Voß, Vorstand der Papiertechnischen Stiftung PTS, und Prof. Isabel Kuperjans, geschäftsführende Direktorin des Instituts NOWUM-Energy der FH Aachen, wurde die Stellvertretung breiter aufgestellt.
- Um die gesamte deutsche Forschungslandschaft der papier- und faserbasierten Papierherstellung abzubilden, ist Prof. Jürgen Belle, Professor für Verfahrenstechnik der Papier- und Kartonherstellung an der Hochschule München, als ständiger Gast in den Beirat berufen worden.

Damit sind acht führende Institute im Wissenschaftlichen Beirat aktiv. Fachübergreifend vereinen sie Expertisen aus unterschiedlichen Disziplinen, die den interdisziplinären Charakter der industriellen Papierfertigung widerspiegeln. Die Forschungsfelder reichen von kreislauffähiger Bioökonomie über Prozess- und Verfahrenstechnik bis zu Digitalisierung und ressourceneffizienten Energiesystemen.

Aufgabe des Beirats ist es, die Forschungsaktivitäten in den verschiedenen Schwerpunkten und Arbeitsgruppen gezielt zu unterstützen. Er berät zu allen relevanten Fachthemen und stellt einen effizienten Wissenstransfer innerhalb der Governance-Strukturen der Modellfabrik sicher. Strategische Entscheidungen können so schneller getroffen werden.

### Über die Modellfabrik Papier

Die Modellfabrik Papier gGmbH ist eine Innovationsplattform für die klimaneutrale Papierproduktion. Sie verbindet Unternehmen der Papier- und Zulieferbranche mit führenden wissenschaftlichen Einrichtungen und bildet damit eine Brücke zwischen Forschung und Praxis. In wissenschaftlichen Verbundprojekten werden unter realitätsnahen Bedingungen neue Technologien entwickelt, erprobt und bewertet, mit dem Ziel, den Energieverbrauch in der industriellen Papierfertigung bis 2045 um 80 % zu senken und so den Weg zu einer klimaneutralen, ressourceneffizienten und wettbewerbsfähigen Papierproduktion zu ebnen.

**Pressekontakt:**

Modellfabrik Papier gGmbH  
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit  
Absprechpartner: Kira Crome  
Telefon: 01520 492 63 51  
E-Mail: [presse@modellfabrikpapier.de](mailto:presse@modellfabrikpapier.de)  
Web: [www.modellfabrikpapier.de](http://www.modellfabrikpapier.de)